

# Biblische und Liturgische Texte zum Gedenkgottesdienst für Frau Mathilde Riehm 54. J.

Eingangslied: 213

ERÖFFNUNGSVERS Vgl. Röm 8,11

Gott, der Jesus von den Toten auferweckt hat,  
wird auch unseren sterblichen Leib lebendig machen  
durch seinen Geist, der in uns wohnt. Halleluja.

Lebenslauf wird verlesen

Besinnung

Als Monica die Mutter des Augustinus auf der Reise in ihre Heimat in Nordafrika in Ostia im Sterben lag. Sagte sie zu ihren Kindern: "Macht euch keine Sorgen, wo ihr mich begraben werdet. Nur das eine bitte ich euch, dass ihr am Altar des Herrn meiner gedenkt, wo ihr auch seid." (Wir stehen auf)

Jesus Christus, der als der gekreuzigte und Auferstandene in der Feier seines Opfers und Mahles in unserer Mitte gegenwärtig ist, der uns an seinem Altar sein Wort und das Brot des Lebens reicht, ER ist die Person, in der sich Himmel und Erde berühren. In ihm sind wir unseren Verstorbenen, die im Glauben an ihn aus diesem irdischen Leben gegangen sind, sind wir mit Mathilde Riehm, aufs innigste verbunden. Darum rufen wir zum Herrn:

Kyrie

- Herr Jesus Christus, bis zum letzten Atemzug hast du geliebt und wurdest gehorsam bis zum Tod.
- Der Vater hat dich auferweckt von den Toten und du hast dich Deinen Jüngern und Jüngerinnen gezeigt.
- Durch Deinen Heiligen Geist ist Gottes Liebe ausgeossen in unsere Herzen, damit wir ewig leben.

Gloria: GL 934

TAGESGEBET

Allmächtiger und barmherziger Gott,  
dein Sohn hat am Kreuz den Tod auf sich genommen,  
den alle Menschen sterben,  
du aber hast ihn am dritten Tag  
zu neuem Leben auferweckt.  
Erbarme dich unseres verstorbenen Bruders N.  
(unserer verstorbenen Schwester N.)  
und gib ihm (ihr) Anteil  
am Ostersieg unseres Herrn Jesus Christus,  
der in der Einheit des Heiligen Geistes  
mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Lesungen zur Auswahl: 1 Kor 12,31b - 13,13

31a Strebt aber nach den höheren Gnadengaben!

31b Die höheren Gnadengaben - das Hohelied der Liebe: 12,31b - 13,13

Ich zeige euch jetzt noch einen anderen Weg, einen, der alles übersteigt:

1 Wenn ich in den Sprachen der Menschen und Engel redete,

hätte aber die Liebe nicht,

wäre ich dröhnendes Erz oder eine lärmende Pauke.

2 Und wenn ich prophetisch reden könnte

und alle Geheimnisse wüsste

und alle Erkenntnis hätte;

wenn ich alle Glaubenskraft besäße

und Berge damit versetzen könnte,

hätte aber die Liebe nicht,

wäre ich nichts.

3 Und wenn ich meine ganze Habe verschenkte

und wenn ich meinen Leib dem Feuer übergäbe,

hätte aber die Liebe nicht,

nützte es mir nichts.

4 Die Liebe ist langmütig,  
die Liebe ist gütig.  
Sie ereifert sich nicht,  
sie prahlt nicht,  
sie bläht sich nicht auf.  
5 Sie handelt nicht ungehörig,  
sucht nicht ihren Vorteil,  
lässt sich nicht zum Zorn reizen,  
trägt das Böse nicht nach.  
6 Sie freut sich nicht über das Unrecht,  
sondern freut sich an der Wahrheit.  
7 Sie erträgt alles,  
glaubt alles,  
hofft alles,  
hält allem stand.  
8 Die Liebe hört niemals auf.

Prophetisches Reden hat ein Ende,  
Zungenrede verstummt,  
Erkenntnis vergeht.  
9 Denn Stückwerk ist unser Erkennen,  
Stückwerk unser prophetisches Reden;  
10 wenn aber das Vollendete kommt,  
vergeht alles Stückwerk.  
11 Als ich ein Kind war,  
redete ich wie ein Kind,  
dachte wie ein Kind  
und urteilte wie ein Kind. Als ich ein Mann wurde,  
legte ich ab, was Kind an mir war.

12 Jetzt schauen wir in einen Spiegel  
und sehen nur rätselhaftige Umrisse,  
dann aber schauen wir von Angesicht zu Angesicht. Jetzt erkenne ich unvollkommen,  
dann aber werde ich durch und durch erkennen,  
so wie ich auch durch und durch erkannt worden bin.

13 Für jetzt bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei;  
doch am größten unter ihnen ist die Liebe.

Antwortgesang  
Gl 231 Psalm 116

Ich liebe den Herrn;  
denn er hat mein lautes Flehen gehört  
2 und sein Ohr mir zugeneigt  
an dem Tag, als ich zu ihm rief.

3 Mich umfingen die Fesseln des Todes,  
mich befielen die Ängste der Unterwelt,  
mich trafen Bedrängnis und Kummer.  
4 Da rief ich den Namen des Herrn an:  
«Ach Herr, rette mein Leben!»

5 Der Herr ist gnädig und gerecht,  
unser Gott ist barmherzig.  
6 Der Herr behütet die schlichten Herzen;  
ich war in Not und er brachte mir Hilfe.

Halleluja 530/7

Evangelium Joh 11  
Als Jesus ankam, fand er Lazarus schon vier Tage im Grab liegen.  
18 Betanien war nahe bei Jerusalem, etwa fünfzehn Stadien entfernt.

15 Stadien sind etwa 3 Kilometer.

19 Viele Juden waren zu Marta und Maria gekommen, um sie wegen ihres Bruders zu trösten.

20 Als Marta hörte, dass Jesus komme, ging sie ihm entgegen, Maria aber blieb im Haus.

21 Marta sagte zu Jesus: Herr, wärst du hier gewesen, dann wäre mein Bruder nicht gestorben.

22 Aber auch jetzt weiß ich: Alles, worum du Gott bittest, wird Gott dir geben.

23 Jesus sagte zu ihr: Dein Bruder wird auferstehen.

24 Marta sagte zu ihm: Ich weiß, dass er auferstehen wird bei der Auferstehung am Letzten Tag.

25 Jesus erwiderte ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt,

26 und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird auf ewig nicht sterben. Glaubst du das?

27 Marta antwortete ihm: Ja, Herr, ich glaube, dass du der Messias bist, der Sohn Gottes, der in die Welt kommen soll.

#### FÜRBITTEN

Fürbitten

P: Jesus, du unser Bruder und Wegbegleiter auf dem Weg zur Fülle des Lebens bei Gott. Deiner Liebe vertrauend kommen wir mit unseren Anliegen zu dir:

Christus, höre uns A: Christus, erhöre uns!

Mütter:

Wir bitten Dich für unsere Mütter. Schenke Ihnen die Kraft, uns in das Leben zu begleiten, aber auch die Einsicht, uns dann los zu lassen, wenn wir unseren eigenen Weg finden müssen.

Ehepaare:

Wir bitten Dich für alle Ehepaare. Stärke in ihnen die Bereitschaft und den Mut, das Sakrament der Ehe immer neu zu beleben und für die Partner Worte und Zeichen der Zuneigung und Liebe zu finden.

Frauen in Not:

Wir bitten Dich für alle Frauen in Not, Angst und Unterdrückung. Offenbare Dich ihnen durch Menschen, die ihre Not lindern, ihre Angst nehmen und ihre Unterdrückung zerschlagen.

Verstorbene:

Wir bitten dich für unsere Verstorbenen. Belohne Ihnen die Liebe, die sie uns im Leben geschenkt haben, und lass sie Dein göttliches Licht schauen.

Trauernde:

Wir bitten dich für alle Trauernden. Mache sie froh durch die unerschütterliche Gewissheit Deiner und unserer Auferstehung zum ewigen Leben.

Christen:

Wir bitten dich für alle Christen in der Welt. Schenke ihnen einen unerschütterlichen und mutigen Glauben und lass sie offensiv Deine frohe Botschaft der Liebe in die Welt hinein künden.

P: Darum bitten wir dich, du Gott der Liebe ist, durch deinen Sohn Jesus Christus im Heiligen Geist. Amen

#### GABENGEBET

Allmächtiger und barmherziger Gott,  
du hast deinen Diener (deine Dienerin) N.

durch das Wasser der Taufe geheiligt.

reinige ihn (sie) im Blute Christi von seinen (ihren) Sünden

und führe ihn (sie) voll Erbarmen zur letzten Vollendung.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Präfation, S. 891 ff.

Sanktus: Gl 834 Bamberger Anhang

#### KOMMUNIONVERS 233/4

Joh 6,51

So spricht der Herr:

Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel herabgekommen ist.

Wer von diesem Brot ißt, wird leben in Ewigkeit.

#### SCHLUSSGEBET

Herr,

wir haben das Mahl deines Sohnes gefeiert,

der sich für uns geopfert hat

und in Herrlichkeit auferstanden ist.  
Erhöre unser Gebet  
für deinen Diener (deine Dienerin) N.:  
Läutere ihn (sie)  
durch das österliche Geheimnis Christi  
und laß ihn (sie) auferstehen zur ewigen Freude.  
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Danksagung: 224/1-4

nach dem Segen: 574/1, 3, 4